



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT

SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 35

Freitag, den 2. Juni 2023

Nummer 22

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
164 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kressenbach	2
165 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Schlüchtern-Ahlersbach	2
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
166 Sperrung Kirchstraße/Neugestaltung Stadtplatz Schlüchtern	4
167 Sprechstunde der Seniorenbeauftragten	5
168 Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern	5

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**164 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES KRESSENBACH**

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Kressenbach auf

Mittwoch, den 14. Juni 2023, um 19:30 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Kressenbach, Mühlengrund 2, 36381 Schlüchtern-Kressenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Akt. Sachstand Fließpfadkarte / Hochwasserschutz durch Herrn W. Staaf
4. Sachstand OBR-Budget
5. Anregungen / Anfragen / Informationen
- 5.1. Mitglieder des Ortsbeirates
- 5.2. Bürgerinnen und Bürger
6. Verschiedenes

Schlüchtern, 30.05.2023
gez. Gärtner, Vorsitzender

165 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES SCHLÜCHTERN-AHLERSBACH am Samstag, dem 20. Mai 2023, in der Gaststätte Zur Krone in Herolz

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Jagdvorsteher Achim Heil eröffnete um 19.05 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ahlersbach in der Gaststätte Zur Krone in Herolz. Er begrüßte besonders unsere Gäste.

2. Totenehrung

Achim Heil rief zu einer Gedenkminute an die verstorbenen Genossen auf.

3. Genehmigung der Niederschrift der JHV 2021

Jagdvorsteher Achim Heil verlas die Niederschrift der letztjährigen Versammlung. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und somit beschlussfähig ist. Die 13 Anwesenden vertraten 12 Stimmen und 195 ha entsprechend 77% der bejagbaren Fläche.

5. Bericht des Vorsitzenden

Danach berichtete er vom abgelaufenen Geschäftsjahr.

- a. Er ließ einen Ausdruck des im vergangenen Jahr geschossenen Wilds rundgehen.
- b. Die Ackerwalze wurde, wie in der letzten Versammlung beschlossen, gekauft. Die alte Walze für 280,00 € verkauft.
- c. Verschiedenes Gerät der JG war an Nicht-Jagdgenossen verliehen. Diese zeigten sich mit Spenden an die JG erkenntlich.
- d. H. Heil war mit seinem Bagger an verschiedenen Stellen in der Gemarkung zur Grabpflege tätig. Auch an Grundstücken im Eigentum der Stadt.
- e. Bei den Festzeltgarnituren fehlt ein Tisch und eine Bank seit längerem. A. Heil merkte an, das Ausleihen legitim sei, man jedoch das Zurückbringen nicht vergessen sollte.
- f. Ebenso ist die Rüttelplatte vollgetankt zurück zu geben.
- g. Der Vorstand besuchte ein Seminar mit dem Thema „Gestaltung von Jagdpachtverträgen“
- h. Ebenso wurde die JHV des „Verband der Jagdgenossenschaften“ besucht. Unter anderem gab es dort einen Vortrag zum Thema „Wald im Klimawandel“.

6. Bericht des Kassierers

Kassierer Philipp Fleischhauer berichtete über den derzeitigen Kassenstand.

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Felix Habbig und Dirk Alt geprüft. Man bescheinigte dem Kassierer eine vorbildliche Kassenführung. Der Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands wurde einstimmig angenommen.

8. Ergänzungswahl „Beisitzer im Vorstand“

Bei der Ergänzungswahl wurde Felix Habbig als Beisitzer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

9. Bei Bedarf Wahl eines Kassenprüfers

Andreas Schmidt wurde einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Dirk Alt bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

10. Verwendung des Jagdpachterlöses

Die Versammlung beschloss einstimmig die Rückstellung des Jagdpachterlöses.

- a. Defekte Bauteile am Gerüst sollen ersetzt werden. Da die Preise stark angezogen haben erhöhte die Versammlung die dafür zur Verfügung stehende Summe auf insgesamt max. 2.000,00 €. Beschluss mit 10 Ja-Stimmen und 138,7 ha.
- b. Für den Wegebau stellte die Versammlung 500,00 € zur Verfügung. Beschluss einstimmig. Der Vorstand kann innerhalb dieses Rahmens Einzelmaßnahmen beschließen.
- c. Grundsätzlich ist die JG auch bereit die Neugestaltung des Spielplatzes zu fördern. Konkrete Maßnahmen wurden jedoch noch nicht beschlossen.

11. Grußworte der Gäste

Jagdpächter Pfister begrüßte die Anwesenden. Er berichtete von einem erfolgreichen Jahr. Die Abschusszahlen wurden erreicht. Es wurden 16 Rehe, 5 Füchse, 3 Dachse und 7 Sauen erlegt. Der Bestand an Sauen ist rückläufig. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der JG.

12. Verschiedenes

- a) Hr. Heil, Stadt Schlüchtern, berichtete, dass die Stadt vom Forstamtsleiter Hr. Merkel auf starke Verbisschäden durch Rehe hingewiesen wurde. Die JG solle doch darauf achten, dass die Abschusszahlen erreicht werden. Pächter Pfister widerspricht dieser Darstellung.
- b) Am 26.06.2023 bietet der Kreisbauernverband einen Vortrag zum Thema „Rückkehr des Wolfes im MKK“ an.
- c) Ein gemeinsamer Ausflug mit der Feuerwehr wird derzeit von beiden Vorständen geplant.

Der Jagdvorsteher Heil schloss die Versammlung um 20.20 Uhr und lud die Anwesenden zum Jagdessen ein. Herr Pfister bezuschusst dies.

Schlüchtern-Ahlersbach, den 22.05.2023
gez. Achim Heil, Jagdvorsteher

gez. Frank Schmidt, Schriftführer

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

166 SPERRUNG KIRCHSTRASSE / NEUGESTALTUNG STADTPLATZ SCHLÜCHTERN

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über die am 02.06.2023 beginnenden Bauarbeiten in der Kirchstraße zwischen Einmündung Wassergasse und Restaurant „Zum Heideküppel“ informieren.

Nach den erfolgten Leitungsarbeiten wird nun die Oberfläche wiederhergestellt. Hierzu ist eine Vollsperrung unumgänglich.

Die Sperrung ist mit Feuerwehr, Leistelle und Polizei abgestimmt. Eine Durchfahrt im Ernstfall wird zu jederzeit gewährleistet.

Für die Durchführung der Arbeiten ist der Einsatz von Baugeräten erforderlich, die zeitweise unvermeidbare Lärmbelastigungen verursachen. Es wird versucht, die im Zusammenhang mit den Bauarbeiten auftretenden Belästigungen und Behinderungen so gering wie möglich zu halten.

Sollten Sie bezüglich der Bauarbeiten Anlass zu Beschwerden haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Ochs (Stadt Schlüchtern / c.ochs@schluechtern.de, Tel.: 06661/85362). Gerne können Sie sich auch direkt an den Polier vor Ort, Herrn Blum (0151/65074312) wenden.

167 SPRECHSTUNDE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Tribensky, findet am

Freitag, 9. Juni 2023,

von 10.00 bis 12.00 Uhr im Haus des Handwerks, Krämerstraße 5, statt.

Die Seniorenbeauftragten sind auch telefonisch (Frau Ott 06661-4148 und Herr Tribensky 06661-4182) erreichbar und bieten außerdem die Möglichkeit eines Hausbesuches an.

168 RUFBEREITSCHAFT DES HESSISCHEN FORSTAMTES SCHLÜCHTERN

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel. 06661 9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem/der diensthabenden Revierleiter/in verbunden.